



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 11. September 2024

51. Jahrgang Nr. 37

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Am Sonntag ist OB-Wahl

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 15. September, findet die Oberbürgermeisterwahl statt. Auch wenn dabei nur ein Name auf dem Stimmzettel steht, handelt es sich um eine reguläre Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereint.

Demokratie ist ein hohes Gut und lebt elementar von der Beteiligung der Wählerinnen und Wähler. Deshalb: Bitte gehen Sie am Sonntag zur Wahl und nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr – entweder vor Ort in Ihrem Wahllokal oder durch Briefwahl. Mit Ihrer Wahlbeteiligung zeigen Sie, dass Ihnen unsere Stadt Fellbach und ihre weitere Entwicklung am Herzen liegt.

Das Wahlergebnis finden Sie im Lauf des Sonntagabends auf der städtischen Homepage unter www.fellbach.de.

Freundlich grüßt Sie
Ihr

Johannes Berner
Erster Bürgermeister

Nachhaltigkeitstage in den Büchereien

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger und geht jeden an. Darum präsentieren auch in diesem Jahr die Büchereien in Fellbach, Schmidlen und Oeffingen vom 18. bis 30. September während der Nachhaltigkeitstage ihr reichhaltiges Angebot an Medien zum Thema. Zero Waste, Wärmepumpe, Elektromobilität, Insektenhotel oder Küchengarten – für jeden, der nachhaltig leben will, ist etwas dabei. Für Kinder gibt es in den Büchereien Schmidlen und Oeffingen Bilderbuchkino zum Thema.

fellbach.de



Margarita Kolosov, Darja Varfolomeev und Emilia Wickert (v.l.) mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Fotos: Hartung

Ehrung der Olympiateilnehmerinnen

Die Sportlerinnen der RSG Schmidlen bei Live im Park

Am Donnerstagabend gab es auf der Bühne von Live im Park auf dem Guntram-Palm-Platz eine sportliche Überraschung: Darja Varfolomeev, Margarita Kolosov und Emilia Wickert, die Olympiateilnehmerinnen der Rhythmischen Sportgymnastik Schmidlen (RSG) wurden in einem feierlichen Rahmen für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull hatte kurzerhand das Ehrungsprotokoll geändert und die Ehrung der jungen Olympionikinnen auf die Bühne der Stadtwerke verlegt – sehr zur Freude des Publikums und der zahlreichen Fans.

Nach der Ehrung nutzten viele Besucher die Gelegenheit, gemeinsam mit den Sportlerinnen Fotos zu machen und Autogramme zu sammeln. „Wir haben bei Live im Park wieder besondere Konzerterlebnisse gehabt und freuen uns, den Besuchern zum Abschluss noch ein besonderes außermusikalisches Highlight bieten zu können – die Begegnung mit Olympiateilnehmerinnen und einer Goldmedaillengewinnerin“, sagte Gerhard Ammon, Geschäftsführer

der Stadtwerke Fellbach. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bedankte sich bei Gerhard Ammon und dem gesamten Team der Stadtwerke Fellbach: „Herzlichen Dank an Gerhard Ammon und das ganze Team für die Musikveranstaltung Live im Park.“ Sie richtete zudem persönliche Worte an die Sportlerinnen Darja Varfolomeev, Margarita Kolosov und Emilia Wickert: „Ich freue mich unwahr-

scheinlich: Was sind wir stolz auf Eure Leistungen!“

Nach dem Empfang der Sportlerinnen rockte Vincent Varus die Live-im-Park-Bühne und brachte das Event der Stadtwerke zu einem angemessen ausgelassenen Ende. So wurde der Abend zu einem unvergesslichen Abschluss von „Live im Park“, der lange in Erinnerung bleiben wird.



Beim „Meet and Greet“ im Anschluss der Begrüßung gab es lange Schlangen.

Arbeit mit Jugendlichen ist Gestaltung der Zukunft

Das Jugendhaus Fellbach ist Anlaufstelle, Kreativzentrum und Treffpunkt

Die größte Pandemie der Neuzeit, Ausgangssperren, Schulunterricht von Zuhause, Kriege oder aktuelle Genderdebatten und Daseinskrisen. Zugegeben, auch für Erwachsene waren und sind die letzten Jahre herausfordernd, aber vor allem junge Menschen mussten sich an die neuen Gegebenheiten gewöhnen, anpassen und Lösungen finden. Das Jugendhaus Fellbach ist seit Generationen mit den Jugendlichen der Stadt eng verbunden und bietet Beratung, Programm und Veranstaltungen, um sie zusammenzubringen, zu vernetzen und das Alltagsleben mit „Farbe zu füllen“. Der Fellbacher Stadtanzeiger war zu Gast bei Marian Gawronek, der seit über drei Jahren im Jugendhaus als Sozialpädagoge tätig und im ständigen Austausch und Kontakt mit den Jugendlichen ist. Er verrät im Gespräch die spaßigen und herausfordernden Seiten seiner Arbeit, schildert die aktuellen Probleme und Konflikte, die junge Menschen zu lösen haben und spricht über das Jugendhaus im Allgemeinen.

Arbeitsalltag ohne Langeweile oder Monotonie

Gawronek absolvierte ein Freiwilligendienst bei der Arbeiterwohlfahrt in Fellbach und entschied sich danach mit Menschen zu arbeiten. Nach einem dualen Studium der Sozialpädagogik war er zunächst weiterhin bei der AWO beschäftigt, bis „die Stellenausschreibung der Stadt Fellbach“ ihn sofort ansprach, wie er selbst erzählt: „Ich konnte mich zwischen mehreren Bewerbern durchsetzen und darf seitdem mit vollem Arbeitsumfang als Sozialpädagoge für die Stadt Fellbach arbeiten und täglich für Jugendliche da sein“, freut er sich rückblickend. Sein



Marian Gawronek arbeitet als Sozialpädagoge im Jugendhaus,

Foto: Tosun

Arbeitsalltag im Jugendhaus lässt selten Langeweile oder Monotonie aufkommen und jeder Tag hat seine eigenen Überraschungen parat: „Es gibt in der offenen Kinder- und Jugendarbeit keinen typischen Arbeitsalltag, da man nie genau weiß, wer tatsächlich zu uns zukommt und welche Probleme sie oder er mitbringt. Unsere Kernarbeitszeiten sind von 12.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Alle 14 Tage muss man bei einem 100%-Arbeitsumfang auch am Wochenende arbeiten. Anstrengend, aber lohnenswert.“, so Gawronek.

Die Philosophie: Mit den Jugendlichen arbeiten

Gawronek und seine Kollegen bieten den Jugendlichen eine abwechslungsreiche Palette an Beratungen, Aktivitäten und Gestaltungsmöglichkeiten an. Die Philosophie dabei sei klar – mit den Jugendlichen arbeiten, nicht gegen sie oder unab-

hängig von ihren Bedürfnissen: „Für die älteren Jugendlichen bieten wir Einzelfallhilfen an, egal welche Problematik von ihrer Seite mitgebracht wird. An besonderen Tagen veranstalten wir auch Konzerte, Theateraufführungen, Parties oder sogar Festivals. An solchen Tagen verschiebt sich die Arbeitszeit entweder schon in den Morgen oder auch gerne in die Nacht. Ausflüge oder Freizeiten zu unserem Bauernhof, der Ebersberger Sägemühle, gehören auch zu Ferien- oder Wochenendangeboten“, fasst er zusammen.

Es ist erfüllend zu helfen und zu gestalten

So wie bei jedem Beruf zeichnen sich auch bei Sozialpädagogen und Gawronek Aspekte ab, die viel Spaß machen und weniger Spaß bereiten. Es sei jedoch erfüllend zu helfen, zu gestalten und manchmal auch zu prägen: „Mit den Jugendlichen aktiv zu

sein und ihren Interessen nachzugehen und ihnen Gehör zu schenken, mit den Kindern und Jugendlichen Sport oder andere Bewegungsangebote zu machen, auf Ausflüge mit den Kindern und Jugendlichen zu gehen und ihnen neue Orte zu zeigen und es ihnen zu ermöglichen ihre eigene Lebenswelt ein wenig zu verlassen, mit den Jugendlichen über aktuelle Themen zu sprechen. Egal ob es Politik, Sexualität, Musik oder andere Thematiken des Erwachsenwerdens sind. Projekte mit den Jugendlichen umzusetzen, wie aktuell der Neubau des Skateparks beim Jugendhaus oder einfach auch nur mal Tischkicker zu spielen und danach zusammen auf der Couch zu sitzen und mir die Geschichten der Jugendlichen anzuhören und Tipps oder einen Rat zu geben. Das macht alles sehr viel Spaß. Mir macht es jedoch weniger Spaß, wenn Kinder und Jugendliche von existenziellen Problemen betroffen sind, wenn es zu Gewaltausbrüchen kommt, wenn Jugendliche Suchtproblematiken entwickeln und dadurch ihre Lebensziele nicht mehr verfolgen“, führt er aus.

Abwechslung, Freude, Probleme und der enge Austausch zwischen Generationen prägen die Arbeit von Gawronek und die Institution „Jugendhaus“. Angesichts der Weltgeschehnisse, der sozialen Veränderungen und die immer digitaler werden Interessen (Social Media) der Jugendlichen, bleibt der Alltag stets spannend: „Verzerrte Rollenbilder in sozialen Netzwerken sind Phänomene, die wir seit ein paar Jahren immer öfter als Problem identifizieren. Der Umgang damit wird auch eines der herausfordernden Themen der nächsten Zeit“, so Gawronek zum Abschluss.

Am Sonntag ist Oberbürgermeisterwahl

Briefwahlunterlagen abholen – Vor Ort kann auch gewählt werden

Am Sonntag, 15. September, findet die Oberbürgermeisterwahl in Fellbach statt. Wer noch kurzfristig ab dem heutigen Tage Briefwahl beantragen möchte, dem wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen im Rathaus Fellbach, im Stadtteilrathaus Schmidten oder dem Bürgerbüro Oeffingen während der Öffnungszeiten abzuholen. Hier kann auch vor Ort gewählt werden. Auf Grund der Postlaufzeit kann bei postali-

scher oder Online-Beantragung der Briefwahlunterlagen eine rechtzeitige Zustellung nicht gewährleistet werden.

Das Briefwahlbüro im Rathaus Fellbach ist am Freitag, 13. September, bis 18 Uhr geöffnet, die Briefwahlbüros im Stadtteilrathaus Schmidten und dem Bürgerbüro Oeffingen sind an diesem Tag bis 13 Uhr geöffnet. Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag bis spätestens

18 Uhr bei der Stadt eingegangen sein. Im Krankheitsfall können Wahlscheine noch bis zum Wahltag um 15 Uhr beantragt werden.

Fragen rund um die Wahlen beantwortet das Wahlamt Fellbach unter Telefon 0711 5851-158. Das Wahlamt ist am Freitag, 13. September, bis 18 Uhr, am Samstag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr sowie am Wahlsonntag ganztägig für Auskünfte erreichbar.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH
&Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

ACK lädt zum Friedensgebet

Für die Welt und für die Stadt Fellbach

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Fellbach (ACK) lädt am Samstag, 21. September, um 11 Uhr zu einem Friedensgebet in die Lutherkirche in Fellbach ein. Anlass ist der Internationale Tag für den Frieden. Der 21. September wurde von den Vereinten Nationen 1981 als Tag des Friedens ausgerufen und auch der Ökumenische Rat der Kirchen ruft die Kirchen auf, an diesem Tag für den Frieden zu beten. Die ACK in Fellbach hat sich dazu entschlossen, sich diesem Aufruf anzuschließen und lädt daher alle ein, denen der Frieden in der Welt und in der Stadt am Herzen liegt, an diesem Gebet

teilzunehmen. Dabei wird es nicht nur um den Frieden in der Ukraine gehen sondern es werden auch konkrete Anliegen, die die Menschen in Fellbach bewegen, eine Rolle spielen.

Die ACK-Fellbach ist ein Verbund der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, sowie der evangelisch-methodistische und mennonitischen Gemeinde. Die Neupostolische Kirche Fellbach ist ständiger Gast in der ACK-Fellbach. Die Aufgabe der ACK ist ein gutes Miteinander unter den Gemeinden zu fördern und gemeinsamen Anliegen in der Öffentlichkeit zu vermitteln.



Stücklesbesitzer können ihre Äpfel zu Saft pressen lassen.

Foto: Sigerist

Mobile Apfelpresse kommt

Gemeinschaftsaktion von CVJM und OGV Fellbach

Die mobile Apfelpresse kommt. Am Samstag, 21. September, führt der OGV Fellbach in Kooperation mit dem CVJM Fellbach auf dem CVJM-Gelände wieder eine gemeinsame Apfelpressaktion mit der mobilen Apfelpresse durch.

Stücklesbesitzer können ihre eigenen Äpfel direkt vor Ort pressen lassen und pasteurisiert in Bag-In-Boxen mit nach Hause nehmen. Die Mindestanliefermenge für den eigenen Apfelsaft beträgt ca. 50 Kilogramm. Informationen zur Anmeldung und den zeitlichen Ablauf finden sich auf den Internetseiten des CVJM unter www.cvjm-fellbach.de oder des OGV unter www.ogv-fellbach.de. Eine Anmeldung ist online über die Adresse cvjm-fellbach.de/apfelsaft möglich.

Der Preis je 5 Liter-Bag-in-Box beträgt 4,90 Euro, dazu kommt der wieder verwendbare Karton mit 0,50 Euro, eigene Saft-Kartons können ebenfalls verwendet werden. Nähe-

re Informationen zur Haltbarkeit usw. gibt es auch über die Internetseite <https://www.dorfsaftpresse.de>.

Für Interessenten an frisch gepresstem Apfelsaft, die keine eigenen Äpfel anliefern können, besteht die Möglichkeit vor Ort eine Bag-In-Box zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Natürlich kann vor Ort auch probiert werden.

Für fachliche Fragen zum Obst- und Gartenbau stehen Mitglieder des OGV auf dem Gelände des CVJM gerne Rede und Antwort.

Die Firma AMF Maier wird mit ihren Auszubildenden wie in den vergangenen Jahren wieder mit einem Sortiment der von den Azubis entwickelten und produzierten Kühlschrankmagnete rund um das Thema Obst und Garten sowie einem Ständer für die Bag-In-Box und verschiedenen anderen Produkten mit dabei sein. Der Erlös dieser Einnahmen kommt einem von AMF geförderten sozialen Projekt zugute.

WORT ZUM SONNTAG

Später Neubeginn

Es sind besondere Tage jetzt im September, sie sind Ausklang und Neuanfang zugleich. Die Schatten werden länger, die Tage kürzer. Viele Felder sind abgeerntet, die Weinlese steht an. Die Äpfel fallen von den Bäumen, das erste Laub verfärbt sich. Das Jahr biegt auf die Zielgerade ein. Und gleichzeitig: Die Schule geht los. Eine neue Spielzeit beginnt, auf den Sportplätzen und in den Theatern. Ein neuer Jahreskreis nimmt seinen Anfang. Für mich ist das ein schönes Sinnbild für einen wichtigen Gedanken, der immer wieder in der Bibel auftaucht: Auch spät kann etwas Neues beginnen, auch im Leben. Die vielleicht schönste Geschichte dazu ist die des Zöllners Zachäus, der reich geworden ist, weil er am Stadttor die Leute auspresst. Beliebte macht man sich so nicht. Klein, wie er ist, muss er auf einen



Baum klettern, um Jesus sehen zu können. Und genau dort bleibt Jesus stehen, ruft Zachäus beim Namen, kehrt bei ihm ein. Ausgerechnet bei dem. Das kommt nicht gut an. Zachäus aber macht einen Schnitt, lässt hinter sich, was ihm sein ganzes Leben das Wichtigste war: seinen Reichtum. Er bringt Dinge in Ordnung, die schon lange im Argen lagen - von sich aus, ohne dass ihn jemand dazu auffordert: „Herr, die Hälfte von meinem Besitz werde ich den Armen geben. Und wem ich zu viel abgenommen habe, dem werde ich es vierfach zurückzahlen.“ Eine schöne Geschichte und eine Ermunterung: So wie Jesus Zachäus etwas zugetraut hat, dürfen wir Anderen zutrauen, dass sie sich ändern, auch nach langer Zeit. Und auch bei uns selbst muss nichts bleiben, wie es ist, nur weil wir es kaum anders kennen, weil wir es uns so angewöhnt haben. Leicht fällt ein solcher Neuanfang nicht. Aber wir dürfen darauf vertrauen: Er ist auch spät noch möglich. Diakonin Ursula Bolle, Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Ein Fest der Liebe und Lebensfreude

Anita und Manfred Jacob feierten am 31. August ihre Eiserne Hochzeit – 65 Ehejahre sind ein bemerkenswertes Jubiläum. Das rüstige Ehepaar aus Fellbach, das seit jeher das Leben in vollen Zügen genießt, verbrachte diesen besonderen Tag auf Hochzeitsreise in Wagrain, begleitet von einem befreundeten Ehepaar.

Anita Jacob, die in diesem Jahr 87 Jahre alt wird, und ihr Mann Manfred, 88 Jahre, sind beide noch voller Energie und Lebensfreude. Besonders freuen sie sich auf den bevorstehenden Fellbacher Herbst, der für sie ein fest eingeplanter Höhepunkt ist. „Der Festumzug ist immer schön anzusehen“, sind sich die beiden einig. Auch die Glückwünsche, die der Erste Bürgermeister Johannes Berner stellvertretend für Oberbürger-

meisterin Gabriele Zull und Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überbrachte, nahmen Anita und Manfred Jacob mit großer Freude entgegen. Nicht ohne Stolz verrieten sie dabei: „Auch Bundespräsident Steinmeier hat schon gratuliert.“

Auf den nächsten Ehrungsbesuch freuen sich die lebenslustigen Fellbacher bereits jetzt und lassen keinen Zweifel daran, dass sie auch weiterhin das Leben in vollen Zügen genießen werden.



Johannes Berner gratulierte dem Ehepaar Jacob zum Fest der Eisernen Hochzeit. Foto: Küstner



Der Nachwuchs staunte, was die „Profis“ an Tricks draufhaben.

Fotos: Hartung

Workshops und Darbietungen zur Eröffnung

Feierliche Einweihung des neuen Skateplatzes am Jugendhaus

Die Kappelbergstadt ist um ein Highlight reicher: Der neue Skaterplatz in unmittelbarer Nähe des Jugendhaus Fellbach wurde am vergangenen Freitag, im Rahmen der Skateweek Stuttgart, feierlich eingeweiht. Die Umbauarbeiten dauerten etwa 6 Monate und wurden von erfahrenen Skatern der Szene koordiniert und umgesetzt, auch Fellbacher Jugendliche wirkten mit und brachten Ideen und Vorschläge ein: „Ein Do-It-Yourself-Projekt“, wie Oliver Merkelbach von Arrow & Beast, anmerkte.

Die renommierte Firma aus der Skaterszene zog mit dem Firmensitz nach Fellbach und die Idee der Neugestaltung kam bei einem Firmenbesuch von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei Arrow & Beast zum ersten Mal auf: „Der Skaterplatz war in die Jahre gekommen und kein Anziehungspunkt mehr für Skater aus Fellbach und Umgebung. Zusammen mit unserem Gemeinderat beschlossen wir die Neugestaltung und hoffen, dass sich das ab heute ändert und Skater sich hier wieder wohl fühlen“, freute sich OB Zull bei der Eröffnung.

Für die Neugestaltung wurden die bestehenden Rampen entfernt und durch sechs moderne Varianten ersetzt, hinzu kamen diverse Ausbesserungen am Bodenbelag, um den Skatespaß zu steigern: „Der Platz ist ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche und auch die heutige Eröffnung soll ein Fest werden. Die Einweihung fällt zeitlich auf die Skateweek Stuttgart und lockt hoffentlich schon ab heute Skate-Begeisterte aus Fellbach und Region hierher“, wusste die Oberbürgermeisterin. Das Bauteam des Do-It-Yourself-Skateplatzes bestand aus Vitaly Schmuck, Luca Cini, David Höschle, Max Schröer, allesamt erfahrene Skater, die die Bedürfnisse ihresgleichen sehr gut einschätzen können: „Es ist absolut üblich in der Szene, dass wir unsere Anlagen, am besten selbst bauen. Ein Skater weiß oft mehr als ein Nicht-Skater“, erklärte David Höschle aus dem Bauteam.

Die Einweihungsparty war ein kleines Jugendfestival, der am vergangenen Freitag Besucher, auch nicht Skateboard-Affine, anzog. Das Jugendhaus sorgte für leckere Snacks

und Getränke, das Team der Mobilien Jugendarbeit trumpfte mit dem „Gaming-Bus“ auf, Musik, Graffitiworkshops, Gewinnspiele und Skate-Einlagen verwandelten die Anlage und Umgebung zu einem „Skater-Paradies“. Die Anlage wurde von erfahrenen Skatern eingeweiht und die ersten „Tricks“ ernteten viel Applaus vom Publikum.

Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes gab es von der Stadtwerke Fellbach Stiftung mit etwa 50 000 Euro, vom Kreisjugendamt mit 3000 Euro und weitere 4500 Euro kamen von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg. Die Stadt Fellbach beteiligte sich ebenfalls am „Skaterplatz“ mit rund 12 000 Euro und wirkte mit ihren Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs, der Mobilien Jugendarbeit und des Jugendhaus von Anfang bis Ende am Vorhaben mit: „Wir können allen Beteiligten nur danken, dass dieses Projekt in so kurzer Zeit so erfolgreich abgeschlossen werden konnte“, hielt Katharina Fuhrer, Leiterin des Jugendhaus Fellbach, erfreut fest.



OB Gabriele Zull freute sich den Skateplatz zu eröffnen.



Es darf legal gesprayt werden.

Internationales Café besucht Kläranlage

Das Internationale Café besichtigt am Montag, 16. September, um 15 Uhr die Kläranlage, Erbach 4, in Fellbach. Der Treffpunkt ist direkt vor Ort.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Führung für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung und orthopädischen Hilfsmitteln wie Rollatoren oder Gehstützen sowie für Personen mit Herzschrittmacher nicht geeignet ist.

Eine Anmeldung im Treffpunkt Mozartstraße unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de erleichtert die Planung, es sind aber auch spontane Gäste willkommen.

Das Internationale Café ist ein interkultureller Arbeitskreis von internationalen Vereinen, dem Stadt seniorenrat Fellbach und dem Treffpunkt Mozartstraße.

Natur und Kultur am Bodensee

Siegfried Okker blickt am Dienstag, 17. September, und am Mittwoch, 18. September, in einem Bildbericht auf eine eindrucksvolle und erlebnisreiche Gruppenreise des Treffpunkt Mozartstraße im Jahre 2017 an den Bodensee, der auch oft liebevoll als das „Schwäbische Meer“ bezeichnet wird, zurück.

Mit seiner traumhaften Lage im Voralpengebiet und der Vielseitigkeit seiner Landschaften zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz bietet der Bodensee unzählige Möglichkeiten der Erholung. Die historischen Städte Konstanz, Meersburg und Lindau begeistern mit ihrem reichen kulturellen Erbe und ihrer malerischen Umgebung.

Die Blumeninsel Mainau fasziniert mit ihrer beeindruckenden Vielfalt an Pflanzen und Blumen, die in prachtvoll angelegten Gärten, Terrassen und Parks gedeihen.

Tiefe Einblicke in die bewegte Geschichte des Bodenseeraums bieten die prächtigen Kirchen und Klöster in Salem und Birnau sowie das berühmte Kloster Reichenau, das in diesem Jahr sein 1300-jähriges Bestehen feiert.

Die Veranstaltungen in der Mozartstraße 16 beginnen jeweils um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

OB-Wahlen: Rede und Antwort in der Schwabenlandhalle

Die amtierende Oberbürgermeisterin stellte sich als Kandidatin vor

„Die Veranstaltung findet nur alle acht Jahre im Vorfeld der Oberbürgermeisterwahlen statt“, erklärte Johannes Berner. Der Erste Bürgermeister begrüßte die rund 170 Bürger, die zur Kandidatenvorstellung am Montagabend, 9. September, in die Schwabenlandhalle gekommen waren. Am kommenden Sonntag findet die Wahl des Fellbacher Stadtoberhauptes statt.

„Ich stehe acht Jahre in der Verantwortung für die Stadt Fellbach und möchte von Herzen gern auch noch weitere acht Jahre für diese besondere Stadt alles geben, was mir möglich ist“, sagte Gabriele Zull zu Beginn ihrer Vorstellung. Die amtierende Oberbürgermeisterin kandidiert für eine zweite Amtszeit und sie ist die einzige Kandidatin. Über zwei Stunden stand Gabriele Zull den Bürgern Rede und Antwort. Dabei stellte sie fest, dass sich die Rahmenbedingungen heute herausfordernder darstellten als noch vor acht Jahren. „Dranbleiben für Fellbach“ – das Wahlkampfmotto – bedeutet für Gabriele Zull, dass es den „Bürgerinnen und Bürgern Fellbachs gut geht und Fellbach eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt, die sich Stück für Stück auf der Basis ihrer Tradition positiv weiterentwickelt und die sich den kommenden Herausforderungen stellt.“

In ihrer Vorstellung zog die 57-jährige Juristin eine positive Bilanz und gab einen Ausblick auf ihre künftigen Vorhaben. So sei der Aufbau



Gabriele Zull stand den Bürgern Rede und Antwort, David Coronel moderierte die Kandidatenvorstellung. Foto: Hartung

einer klimaresilienten Stadt notwendig, aber auch ein personeller und finanzieller Kraftakt. Die Stadtwerke Fellbach rechneten mit jährlichen Investitionen von 10 bis 15 Millionen Euro für den klimaneutralen Umbau. Die Weiterentwicklung der Ortszentren habe die Verwaltung zusammen mit dem Gemeinderat vorangetrieben, die Kinderbetreuung ausgebaut und die Schulen entwickelt. Fellbach habe gezeigt, dass auch in einem anspruchsvollen Umfeld erfolgreiche frühkindliche Pädagogik möglich sei. Der Glasfaserausbau in der Garten- und Weinbaustadt Fellbach sei fast abgeschlossen und alle Gewerbegebiete an das schnelle Netz angeschlossen. Im kommenden

Jahr würden die ersten Unternehmen im neuen Gewerbegebiet Siemensstraße beginnen zu bauen – „im grünsten und größten Gewerbegebiet im Rems-Murr-Kreis.“ Doch auch in der Wirtschaftspolitik bleibe die Stadt genau wie in der Wohnungspolitik dem Grundsatz treu, Innen- vor der Außenentwicklung zu forcieren. Mit dem Fellbacher Projekt zur Internationalen Bauausstellung solle das bestehende Gewerbegebiet an der Stuttgarter Straße zukunftsfähig aufgestellt werden.

Rund anderthalb Stunden nutzen die Bürger die Veranstaltung, um der amtierenden Oberbürgermeisterin Fragen zu stellen. Die Themenbreite reichte dabei vom Anwohnerparken

über Straßenschäden bis zur Absenkung von Kindergartengebühren. Das private Bauvorhaben SLT bezeichnete die Kandidatin „als Stachel im Fleisch“. Bei Fragen zu den Änderungen der Grundsteuer verwies Gabriele Zull auf die Haushaltsberatungen und den Gemeinderat. „Wir werden die Hebesätze senken“, doch in welchem Umfang müsste der Gemeinderat entscheiden. „Noch fehlen uns dazu alle Zahlen.“

Zu den Überlegungen und Prüfungen des Landes, im Gewerbegebiet an der Stuttgarter Straße eine Landeserstaufnahmestelle für Geflüchtete zu errichten (LEA), erklärte Zull, dagegen „haben wir uns vehement gewehrt und wehren uns weiterhin“, weil eine solche Einrichtung weder dem Gebiet, den dortigen Unternehmen noch den Geflüchteten gerecht werde. Die Stadt habe einen erfahrenen Juristen mit an Bord geholt, setze sich für mehr Transparenz und bürgernahe Information des Ministeriums ein.

Zu Fragen nach dem Kommunalen Ordnungsdienst, nach der Seniorenarbeit oder auch der künftigen Aufstellung der Gleichstellung gab Gabriele Zull ausführlich Antworten. Sie habe ihre GFS gemeistert, stellte David Coronel fest. Der geschäftsführende Rektor der Fellbacher Schulen moderierte die Fragerunde souverän und erklärte, dass die Fragerunde der sogenannten „gleichwertigen Feststellung von Schülerleistungen“ (GFS) etwas gleiche.

Bewerbungsfrist endet

Beratende Mitglieder für Integrationsausschuss gesucht

Seit der Wahlperiode 2019 – 2024 hat Fellbachs Gemeinderat einen beschließenden Integrationsausschuss. Auch für die Wahlperiode 2024 – 2029 wurde wieder einer gebildet, um das gute Miteinander und die kulturelle Vielfalt in Fellbach zu fördern. Dem Integrationsausschuss gehören Mitglieder des Gemeinderats und als beratende Mitglieder Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung an. Wer als beratendes Mitglied im Integrationsausschuss mitarbeiten will, kann sich noch bis 23. September bewerben.

Bewerben können sich Personen mit Migrationsgeschichte, geflüchtete Menschen und diejenigen, die sich für Flüchtlinge engagieren. Wer mindestens 18 Jahre ist, länger als

zwei Jahre in Fellbach wohnt, Deutschkenntnisse hat und mindestens über eine Aufenthaltserlaubnis verfügt, kommt für die Aufgabe in Frage. Die beratenden Mitglieder bereiten gemeinsam mit der Verwaltung die Sitzungen des Integrationsausschusses vor und diskutieren und beschließen in den Sitzungen gemeinsam Themen, die wichtig für die Integration in Fellbach sind.

Für die Berufung in den Integrationsausschuss können bis Montag, 23. September, Bewerbungen beim Amt für Soziales und Teilhabe eingereicht werden. Dies kann schriftlich oder digital über die Homepage der Stadt Fellbach erfolgen.

• Weitere Infos: www.fellbach.de/integrationsausschuss.

Rathäuser sind beflaggt

Am Sonntag, 15. September, finden in Fellbach Oberbürgermeisterwahlen statt. Aus diesem Anlass sind das Rathaus und die Stadtteilrathäuser mit der Stadtfahne beflaggt.

Inklusive Radtour durch Fellbach

Die Diakonie Stetten und die Stabsstelle Radmobilität laden ein zu einer inklusiven Fahrrad-Tour durch Fellbach, Schmidlen und Oeffingen. Los geht's am Mittwoch, 18. September, um 16 Uhr im Innenhof des Rathauses. Die abwechslungsreiche Runde ist rund 13 Kilometer lang und auch für Familien gut geeignet.

• Weitere Informationen unter www.fellbach.de/radkultur.

Kleidertauschaktion bei der VHS

Am Samstag, 28. September, ab 11 Uhr findet in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, wieder die Kleidertauschaktion statt. Getauscht werden kann Kleidung (ab Größe XS) der kommenden Herbst-/Wintersaison. Sie darf nicht abgetragen, muss sauber und für andere interessant sein. Ab Montag, 23. September, kann man zu den VHS-Öffnungszeiten bei der Information in Fellbach maximal 15 Teile in einer Tasche abgeben. Oder auch direkt am Samstag ab 11 Uhr beim Check-in. Gleich im Anschluss kann man sich aus dem vorhandenen Angebot bis zu 15 Teile auswählen und mitnehmen. Ab 13 Uhr ist freie Auswahl, auch für die, die keine Kleidung abgegeben haben. Die Aktion ist gebührenfrei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gitarrenmusik aus Südamerika

Kulturgemeinschaft Fellbach präsentiert Milena Šolcová und Daniel Martínez Asenjo

„Saitenspiel“ heißt die erfolgreiche Reihe in der Dionysiuskirche in Schmiden, Staffelfweg 12, die sich der Kooperation von Kulturgemeinschaft Fellbach und Evangelischer Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen verdankt. Nun geht es weiter. Am Sonntag, 22. September, 18 Uhr, sind zwei junge, hoch begabte Gitarristen zu Gast, die eigens für ihren Auftritt bei „Saitenspiel“ ein reizvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben. Einige Stücke für zwei Gitarren erklingen im brasilianischen Musikstil „Choro“, der in den 1870er Jahren in Rio de Janeiro als Fusion von populärer europäischer Musik (Polka, Walzer) und der Musik afrikanischer Sklaven entstand. Teils im Duo, teils solistisch, werden zudem klassische Werke u.a. von Johann Heinrich Mertz sowie Tangos von Astor Piazzolla und Kompositionen von Agustín Barrios Mangoré, dem ersten südamerikanischen Gitarrenvirtuosen, zur Aufführung gebracht. Virtuoses Spiel und jugendlicher Charme sorgen für ein besonderes Hörerlebnis.

Milena Šolcová, geboren 1997 in tschechischen Ostrava, begann mit neun Jahren mit dem Gitarrenunterricht. Sie studierte zunächst am Konservatorium in Ostrava und absolvierte ihr Bachelorstudium an der



Zu Gast bei „Saitenspiel“: Milena Šolcová und Daniel Martínez Asenjo Foto: geliefert

Akademie für Darstellende Kunst in Prag. Für das Masterstudium wechselte sie an die HMDK in Stuttgart. Sie gewann mehrfach Preise bei Wettbewerben in Deutschland, Polen, der Slowakei, Tschechien, Bulgarien und Österreich und ist Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung Live Music Now sowie des Freundeskreises des DAAD. Milena spielt solistisch mit diversen Orchestern und auf wichtigen Festivals. Schon während des Studiums war sie als Dozentin an der Musikschule Esslingen tätig.

Daniel Martínez Asenjo, 1999 in Madrid geboren, schloss 2022 seinen Bachelor am Konservatorium in Madrid mit Auszeichnung ab und studiert derzeit an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Meisterkurse besuchte er u.a. bei Ricardo Gallén und Tilman Hoppstock. Erfolgreich nahm er an internationalen Wettbewerben teil und gewann u.a. einen 3. Preis beim Internationalen Gitarrenwettbewerb Madrid (2020).

Der Eintritt für das Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Abschlusskonzert mit Georg Oberauer

Zum Abschluss der Fellbacher Orgelkonzerte ist der Rottenburger Domorganist Georg Oberauer am Sonntag, 15. September, 19.30 Uhr, in der Christus-König-Kirche Oeffingen, Hauptstraße 27, zu Gast. Er springt für die erkrankte Melanie Jäger-Waldau ein. Auf dem Programm stehen Werke von Max Reger, Olivier Messiaen, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gabriel Pierné, Anton Bruckner, Jeanne Demessieux sowie Improvisationen von Georg Oberauer.

Eine rege Konzerttätigkeit als Orgelsolist führte den mehrfachen Stipendiaten und Preisträger Internationaler Wettbewerbe nach Deutschland, Österreich, Frankreich, Polen und Israel. Er war als Dommusiker Hauptorganist der Hildesheimer Domkirche und Künstlerischer Leiter der beiden Orgelkonzertreihen am Hohen Dom. Zum April 2023 wurde Georg Oberauer zum Domorganisten an St. Martin in Rottenburg sowie zum Professor für Orgelliteratur und Orgelimprovisation an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart berufen.

Karten zum Preis von 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, sowie an der Abendkasse.

Triennale-Kuratorin übernimmt Kunstmuseum Bonn

Rat der Stadt Bonn bestellt Dr. Claudia Emmert zur Intendantin

Vom 24. Mai bis 28. September nächsten Jahres wird in Fellbachs Altem Kelter die 16. Triennale Kleinplastik zu sehen sein. Kuratorin Dr. Claudia Emmert hat sie unter den Titel „Habitate. Über Lebensräume“ gestellt. Emmert, derzeit Direktorin und Geschäftsführerin des Zeppelin Museums für Technik und Kunst in Friedrichshafen, wird nach Abschluss der Triennale im Dezember 2025 die Intendanz des Kunstmuseums Bonn übernehmen. „Wir gratulieren Claudia Emmert zur Wahl zur nächsten Intendantin des Kunstmuseums Bonn. Für die Kulturstadt Fellbach ist es etwas ganz Besonderes, das eines ihrer ‚Gewächse‘ die Leitung eines der wichtigsten Kunstmuseen Deutschlands mit internationalem Ruf übernimmt“, so Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Dr. Claudia Emmert ist in unmittelbarer Nachbarschaft der Alten Kelter Fellbach, des außergewöhnlichen

Ausstellungsorts der Triennale Kleinplastik, aufgewachsen. Ihr Abitur legte sie am Friedrich-Schiller-Gymnasium ab. Nach ihrem Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Romanistik in Stuttgart, das sie mit einer Promotion über Kandinsky abschloss, lehrte sie Kunstgeschichte und Kostümkunde an der Staatlichen Modeschule Baden-Württemberg. Von 1994 bis 1999 übernahm sie als stv. Kulturamtsleiterin die Leitung der Galerie der Stadt Fellbach und wechselte anschließend als Leiterin des DSV Kunstkontors nach Stuttgart. Von 2009 bis 2014 war sie Gründungsdirektorin des Kunstpavillons in Erlangen. Sie ist seit 2014 Direktorin und Geschäftsführerin des Zeppelin Museums für Technik und Kunst in Friedrichshafen, das sie als interdisziplinäres Zwei-Sparten-Museum neu positionierte. Sie ist Mitglied im Vorstand des Museumsrats ICOM Deutschland und Mitglied im



Dr. Claudia Emmert kuratiert die 16. Triennale. Foto: Zeppelin Museum

Deutschen Kulturrat. 2023 wurde sie außerdem in die Ankaufskommission für die Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland berufen.

Die von Dr. Claudia Emmert verantworteten Ausstellungen in Friedrichshafen wie aktuell „Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis

Pixel“ fanden bundesweit Beachtung. Für seine innovativen Museumskonzepte und wichtigen gesellschaftlichen Impulsen wurde das Zeppelin-Museum in diesem Jahr mit dem Lotto-Museumspreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. „Die Vorfreude auf die 16. Triennale steigt. Wir freuen uns auf eine ebenso auf- wie anregende Ausstellung. Die Berufung der Kuratorin Dr. Claudia Emmert ans Kunstmuseum Bonn wird die Aufmerksamkeit für die Triennale sicher noch einmal steigern“, so Fellbachs Oberbürgermeisterin.

Claudia Emmert ist übrigens nicht der erste „Fellbach-Export“ nach Bonn. Dr. Ludwig Krapf, von 1979 bis 1985 erster Leiter des vom damaligen Fellbacher Oberbürgermeister und „Triennale-Erfinder“ Friedrich-Wilhelm etablierten Kulturamts der Stadt, amtierte von 2002 bis 2010 als Kulturdezernent der Bundesstadt Bonn.

Kunterbunte Kinderkultur in Fellbach

Puppenspiele im Stadtteil- und Familienzentrum und Kindertheater im Jugendhaus: Vorverkauf beginnt

Das neue Kinderkulturprogramm des Fellbacher Kulturamts ist da – und bringt pünktlich zum Herbst frischen Wind in die Kinderkultur mit abwechslungsreichem Kinder- und Puppentheater. Der Vorverkauf beginnt am 16. September.

„Ratte Ratzig“ und die Theater-Compagnie Stagejumpers (Rottenburg) sind am Dienstag, 22. Oktober, 16 Uhr, im Jugendhaus Fellbach für Kinder ab vier Jahren zu Gast. Ratte Ratzig lebt im Hafen und träumt von der Ferne. Eines Tages wagt sie sich in ihrem selbst gebauten Boot hinaus aufs Meer. In einem gewaltigen Sturm strandet sie auf einer kleinen Insel, wo sie den „Krakeeler“ trifft, der Leuchtturmwärter war und der berühmteste Krakeeler weit und breit. Nur: Seinen Leuchtturm hat der Sturm zum Einsturz gebracht. Gerne will Ratte Ratzig ihm beim Wiederaufbau helfen – wenn er nur endlich aufhört zu krakeelen ... Das aktionsgeladene Theaterspektakel mit viel Musik und vielen Objekten, die immer wieder neue Formen annehmen, spielt Sigrun Kubin für Groß und Klein.

Um einen kleinen Drachen geht es in „Furzipups, der Knatterdrache“ nach dem Kinderbuch von Kai Lüftner. Am Freitag, 25. Oktober, 16 Uhr, erzählt das marotte Figurentheater (Karlsruhe) im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach vom kleinen



Das Theater im Polygon spielt „Momo“.

Foto: Baden-Württemberg Stiftung/Ochs

Drachen Furzipups, der zur Gattung der Knatterdrachen gehört. Im Gegensatz zu seinen Artgenossen gelingt ihm das Feuerspucken einfach überhaupt nicht. Stattdessen kommt bei ihm immer nur ein dicker Pups ... Das Stück ist ausschließlich für Kinder ab vier Jahren gedacht! Leider dürfen jüngere (Geschwister) Kinder nicht mit in den Saal.

Am Freitag, 8. November, 16 Uhr, bringt das theater en miniature (Leimen) das Stück „Der Grüffelo“ nach dem Buch von Julia Donaldson und Axel Scheffler im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach für Kinder

ab vier Jahren auf die Bühne. In einer Mischung aus Figurentheater und Schauspiel zeigt das theater en miniature, wie die clevere kleine Maus den großen Grüffelo das Fürchten lehrt.

Großes Theater gibt es am Dienstag, 12. November, 16 Uhr, im Jugendhaus Fellbach. Zum 95. Geburtstag von Michael Ende zeigt das Theater im Polygon (Fellbach) die bekannte Geschichte „Momo“. Anlässlich des Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteratursommers 2024, der unter dem Motto „Sprache der Freiheit und Demokra-

tie“ stand, hat die Fellbacher Theater-Pädagogin Linda Dorittke das Stück im Auftrag des Kulturamts erarbeitet und mit einer Kindertheatergruppe des Theaters im Polygon im Jugendhaus einstudiert.

Zum Abschluss des Jahres lädt das Theater Option orange (Pforzheim) am Freitag, 13. Dezember, um 16 Uhr Kinder ab vier Jahren zur „Weihnachtsgeschichte“ im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach ein. „Wie viele Tag sind es noch bis Weihnachten?“, fragt Rex, der Hirtenhund, der eigentlich gar kein Hund ist. Er möchte unbedingt wissen, weshalb wir das Weihnachtsfest feiern und wie es dazu kam, dass das Jesuskind in einem Stall geboren wurde. Mit viel Erfindungsreichtum und humorvollen Bildern stimmt Susan Würth die ganze Familie mit liebevoll gestalteten Figuren auf die Weihnachtszeit ein.

Der Eintritt beträgt jeweils 5 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es ab 16. September beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 2.

Die Broschüren sind beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich und werden auf Wunsch auch gerne per Post zugeschickt. Programm und Information: Kulturamt Fellbach, Hintere Straße 16, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-7525, E-Mail: kulturamt@fellbach.de.

Lange Nacht der Demokratie

Mitmachen, Mitdiskutieren und Mitdenken am 2. Oktober im Fellbacher Rathaus

Erstmals findet in Baden-Württemberg am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit, am Mittwoch, 2. Oktober, eine Lange Nacht der Demokratie statt. Landesweit wird in mehr als 20 Städten und Gemeinden in vielfältigen Formaten über Demokratie diskutiert, philosophiert und gestritten. Auch Fellbach feiert seine „Lange Nacht der Demokratie“ am 2. Oktober von 19 bis 23 Uhr unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull mit einem abwechslungsreichen Programm zum Mitmachen, Mitdiskutieren und Mitdenken im Rathaussaal und Foyer.

Was macht unsere Demokratie aus und wie wird sie gelebt? Diese und weitere Fragen werden in einem abwechslungsreichen Kulturprogramm diskutiert. Ein MitSing-Konzert mit Patrick Bopp von den fünf und der

Sängerin Marie Louise, Poetry-Slam mit bekannten Poeten moderiert von Ramon Schmid, ein Podiumsgespräch mit Gästen aus der Stadtgesellschaft bilden den Rahmen für Austausch, Gespräche und Reflexion über die Herausforderungen der Demokratie. Zum Abschluss der Langen Nacht gibt es ein Konzert von Mazen Mohsen und Fedaa Safaya und Gelegenheit mit Getränken und Snacks den Abend ausklingen zu lassen.

„Demokratische Werte sind die Basis unseres Zusammenlebens. Diese Werte müssen gelebt und weiterentwickelt werden“, ist Oberbürgermeisterin Zull überzeugt. Dabei sei es wichtig, über die Herausforderungen der Demokratie zu diskutieren und sich auszutauschen. „Demokratie ist nicht selbstverständlich – aber sie ist es ganz sicher wert, sich für sie einzusetzen. Ich freue mich auf die

Lange Nacht der Demokratie“, so die OB.

Veranstaltet wird die „Lange Nacht der Demokratie“ vom Kulturamt Fellbach und dem neugegründeten Bündnis für Demokratie Fellbach. Als Sponsor konnten die Stadtwerke Fellbach gewonnen werden.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Lange Nacht der Demokratie (LNDD) in Baden-Württemberg ist eine Initiative der Allianz für Beteiligung e.V., des Demokratiezentrum Baden-Württemberg, der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG), des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V., der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) und des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg e.V.

Sonntag am Meer im Stadtmuseum

„Fellbach am Meer. Die fantastische Welt der Küste. Eine Mitmachausstellung für Kinder“ heißt die aktuelle Sonderausstellung nach dem Kinderbuch von Judith Homoki und Martin Haake, die bis zum 28. Februar im Stadtmuseum Fellbach zu sehen ist. Im Begleitprogramm heißt es am Sonntag, 22. September, „Sonntag am Meer“. Von 14 bis 17 Uhr warten beim „Kindersonntag im Stadtmuseum“ viele Stationen drinnen und draußen zum Mitmachen. Vom Schiffe falten über Meerestiere zeichnen bis hin zu Floßbau im Miniaturformat – die Kinder dürfen auswählen und kreativ werden. Und wer mag, darf sich ein wunderschönes Tattoo auf den Arm schminken lassen.

Die Angebote sind für alle ab vier Jahren. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bundesweiter Warntag am Donnerstag

Auch neu installierte Sirenen in Fellbach werden einem Stresstest unterzogen

Wie sollen Bürger reagieren, wenn Hochwasser, Stromausfälle oder andere Katastrophen eintreten? Wie genau und mit welchen Mitteln wird die Bevölkerung im Fall der Fälle gewarnt? Antworten auf diese Fragen soll der bundesweite Warntag am Donnerstag, 12. September, geben. Dabei werden auch die kürzlich in Fellbach neu installierten vier Sirenen auf dem Dach der Wichernschule, dem Hochhaus des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, dem Dach der Albert-Schweitzer-Schule sowie dem Dach des Stadtteilrathauses Oeffingen erstmals einem Stresstest unterzogen.

Beim Warntag, einer gemeinsamen Übung, erproben Bund, die Länder und die teilnehmenden Landkreise, Städte sowie Gemeinden ihre Warnmittel. Ab 11 Uhr können alle Bürger Probewarnungen auf unterschiedlichen Kanälen wahrnehmen. Gegen 11.45 Uhr erfolgt dann die Entwarnung. Ziel des Warntags ist es, die Bevölkerung über verschiedene Warnmittel zu informieren, sie für Warnungen zu sensibilisieren und gleichzeitig die Warnmittel und Abläufe zu testen.

Warnmittel können Sirenen sein, aber auch eine Meldung auf dem Handy oder eine Eilmeldung im Ra-



In Fellbach werden die neuen Sirenen ertönen (Symbolbild) Foto: pixabay/Zapletal

dio. Ein Teil dieser Meldungen wird zentral vom Bund ausgelöst. Hinzu kommen auch lokale Warnungen. Schließlich kann eine Notsituation ganz unterschiedlich sein und nur eine Region oder ein größeres Gebiet betreffen.

Im Alltag ist es wichtig, die Bürger dort abzuholen, wo sie sich normalerweise informieren. Deswegen legt der Bund beim Warntag einen Schwerpunkt auf Handy-Warnungen über die Warn App NINA oder per SMS über Cell Broadcast. Darüber hinaus gibt es auch die klassischen Ka-

näle wie Fernsehen, Radio und Websites, die per Probewarnung angesteuert werden.

Sirenen als Warnmittel fordern auf, sich zu informieren

Ein weiterer Baustein können Sirenen sein. Zum diesjährigen Warntag werden die im August in Fellbach neu installierten Sirenen erstmals einem Stresstest unterzogen. Um 11 Uhr ertönt der Warnton, dies ist ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton. Gegen 11.45 Uhr ertönt der Signalton Entwarnung, ein ein-

minütiger gleichbleibender Heulton.

Sirenen kommen bei Ereignissen zum Einsatz, bei denen eine akute Gefahr für Leib und Leben besteht. Sie haben eine gute Weckfunktion, liefern sonst aber keine weiteren Informationen. Daher ist eine Sirene auch eine Aufforderung an die Bevölkerung, sich beispielsweise über Warn-Apps zu informieren. Denn Cell Broadcast oder Warn-Apps können wecken und informieren. Dieser Warn-Mix ist sowohl beim Warntag als auch bei einem Krisen-Ereignis entscheidend, um alle Bürger zu erreichen. Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Warnmittel wird im Rems-Murr-Kreis deshalb immer weiter optimiert und soll auch am Warntag erneut getestet werden.

Beim Warntag 2022 erfolgte die Warnung erstmals nicht nur über die Warn App NINA, sondern auch per SMS an alle Mobiltelefone über den neuen Warnkanal, den sogenannten Cell Broadcast. Seit Februar 2023 ist der Cell Broadcast im Warnsystem des Bundes voll integriert. Da aber voraussichtlich noch nicht alle via SMS gewarnt werden, ist beispielsweise das Herunterladen der Warn-App NINA umso wichtiger. Diese warnt die User im Ernstfall per Push-Nachricht.



Bernd Bürkle und EBM Johannes Berner am Kirbesamstag.

Foto: Hartung

Schmidener Kirbe begrüßt den Herbst

Die Schmidener Kirbe zog am vergangenen Wochenende viele Besucher an. Das Fest wurde mit dem Fassanstich durch den Ersten Bürgermeister Johannes Berner gemeinsam mit Bernd Bürkle, Vorstandssprecher des Musikvereins Lyra Schmidener, am Samstag eröffnet.

Zu den Highlights des Programms zählten Ponyreiten, ein Stand mit Süßigkeiten, frische Crêpes und ein

Fahrgeschäft, die vor allem bei den jüngsten Gästen für Begeisterung sorgten.

Das Wetter präsentierte sich zwar nicht besonders sonnig, aber angenehm herbstlich. Den krönenden Abschluss bildeten Fräulein Wommy Wonder und Elsbeth Gscheidle, die mit ihrer schwäbischen Mundart-Comedy im Festzelt für einen humorvollen Ausklang sorgten.

Internationales Picknick

„#ZusammenMenschSein“ – unter diesem Motto findet am Samstag, 28. September, von 15 bis 19 Uhr auf der Wiese beim Guntram-Palm-Platz ein offenes und internationales Picknick statt.

Die Veranstalter – Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach in Kooperation mit PLEKS, Ndwenga, Fellbacher Bündnis für Demokratie und Forum Internationaler Frauen BW – wünscht sich vielfältige Begegnungen und interessante Gespräche, dabei sollen Essen und Kultur miteinander geteilt werden. Speisen und Getränke bringt jeder für sich und zum Teilen mit anderen mit. Ebenfalls Besteck, Teller, Gläser, Servietten und eine Picknickdecke. Zusätzlich werden einige Biertische aufgestellt. Für die Kinder kommt das Spielmobil des Jugendhauses.

Mit dem Picknick soll ein Zeichen für Offenheit und Solidarität in Fellbach gesetzt werden. Bei schlechtem Wetter findet das Picknick in der Sporthalle der Wichernschule statt.

Schultütenaktion auf Wochenmärkten

Am Freitag, 13. September, und Freitag, 20. September, jeweils von 14 bis 17 Uhr ist die feel (Fellbach Event & Location GmbH) auf dem Schmidener Wochenmarkt sowie am Samstag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr auf dem Fellbacher Wochenmarkt mit Aktionsständen vertreten. Hier können sich alle Erstklässler mit einem Gutschein ihre leere Schultüte mit gesunden Produkten des Wochenmarktes und kleinen Überraschungen befüllen lassen. Die Familien können sich dabei von der Qualität der frischen, regionalen Produkte und den Vorteilen des Vor-Ort-Einkaufs überzeugen. Den Gutschein, der zur Teilnahme berechtigt, erhalten die Familien im Vorfeld der Aktion über die jeweilige Grundschule.

Außerdem lohnt es sich, noch einmal im Einschulungsoutfit zu kommen – an der großen „Fotowand“ können mit dem eigenen Handy oder Kamera Erinnerungsfotos gemacht werden.

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität: Am Dienstag, 17. September, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität statt

Tagesordnung
1. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 05.02/5 „Holzwegäcker“ (Gäuäckersporthallen) im Planbereich 05.02 „Holzwegäcker“, Stadtteil Fellbach; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

2. Verschiedenes

Hinweise: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet. Die Tagesordnung kann mit Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Gemeindewahl- ausschuss

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahl Ausschusses anlässlich der Oberbürgermeisterwahl am Sonntag, 15. September 2024, 19 Uhr, Großer Saal im Rathaus Fellbach

Tagesordnung:

1. Ermittlung des Ergebnisses der Oberbürgermeisterwahl

2. Verschiedenes

Diese Sitzung wird voraussichtlich unterbrochen und am Montag, 16. September, um 16 Uhr im Zimmer Nr. 140, 1. Stock, Rathaus Fellbach, fortgesetzt.

Zu den Sitzungen hat jedermann Zutritt.

Zurück in den Beruf – so geht's

Am Mittwoch, 18. September, findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Waiblingen, Mayenner Straße 60, von 10 bis 12 Uhr eine Informationsveranstaltung zum beruflichen Wiedereinstieg nach einer Eltern- oder Pflegezeit statt.

Die Rückkehr ins Berufsleben nach einer längeren Auszeit wirft viele Fragen auf und will gut geplant sein. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Waiblinger

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres ist der Schulweg für tausende Schüler wieder Teil des Alltags. Besonders für Erstklässler stellt der Schulweg oft eine Herausforderung dar, da er für sie noch ungewohnt und neu ist. Die Polizei übernimmt in dieser Zeit eine wichtige Rolle, indem sie die Schulwege überwacht und die Verkehrsteilnehmer kontrolliert. Ziel ist es, Unfälle im Schulumfeld zu vermeiden und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Nach den sechswöchigen Sommerferien müssen sich alle Verkehrsteilnehmer wieder an die besonderen Herausforderungen des Straßenverkehrs im Bereich von Schulen und Schulwegen gewöhnen.

Die Statistik des Polizeipräsidiums Aalen weist im letzten Jahr leider eine negative Entwicklung auf. Im Jahr 2023 stieg die Zahl der Schulwegunfälle von 30 im Vorjahr auf 36 Unfälle im Zuständigkeitsbereich des PP Aalen an. Dies entspricht einem Anstieg von 20 Prozent. Erfreulicherweise gab es dabei keine tödlichen Schulwegunfälle. Die Zahl der

Es gilt Tempo 30

Ende 2022 hat der Fellbacher Gemeinderat den Lärmaktionsplan verabschiedet und damit für die Einführung von Tempo 30-Zonen in sechs längeren Straßenabschnitten gestimmt, um Menschen wirkungsvoll vor Umgebungslärm zu schützen. Die Umsetzung erfolgt abschnittsweise, begonnen wurde im vergangenen Herbst in Oeffingen.

Nachdem die Ampelanlagen im Verlauf der Fellbacher Straße umprogrammiert und die Ampelschaltungen an die veränderte Geschwindigkeit angepasst wurden, gilt Tempo 30 jetzt auch in der Fellbacher Straße von der Bahnunterführung bis in die Schmidener Ortsmitte.

Agentur für Arbeit, Petra Persigehl, steht als Ansprechpartnerin für Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg zur Verfügung. Sie berät Interessierte bei ihrer Rückkehr in den Beruf, informiert über aktuelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt, beantwortet Fragen und zeigt mögliche Wege und Unterstützungsmöglichkeiten auf. Die Infoveranstaltung ist kostenfrei. Interessierte können sich unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

schwer verletzten Schüler ging von acht auf zwei deutlich zurück. Die Zahl der leicht Verletzten stieg hingegen von 22 auf 33 an.

Die Polizei wird auch dieses Jahr zu Beginn des neuen Schuljahres verstärkte Kontrollen durchführen, um die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern. Die Schwerpunkte der Kontrollen liegen auf: Überwachung der Gurtanlage- und Kindersicherungspflicht; Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an gefährlichen Stellen für Kinder und Jugendliche im Bereich der Schulwege; Verhalten gegenüber Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln sowie an Fußgängerüberwegen und -furten; Park- und Haltverbote auf Geh- und Radwegen sowie an Bushaltestellen; Ablenkung durch Mobiltelefone während der Fahrt; Technischer Zustand von Fahrrädern der Schüler; Verhalten von Schülern auf ihren Schulwegen.

Zusätzlich bietet die Polizei Präventions- und Informationsveranstaltungen an, wie das Schulwegtraining, bei dem das richtige Verhalten

im Straßenverkehr erklärt wird. Ergänzend dazu wird das Theaterstück „Das kleine Zebra“ eingesetzt, um den Lerneffekt zu verstärken. Auch Elternabende werden genutzt, um die Eltern für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Die Polizei rät dazu, dass Kinder den Schulweg eigenständig zu Fuß bewältigen, um Sicherheit und Routine im Straßenverkehr zu lernen. Ebenfalls kann durch das Üben des Schulwegs ein verkehrssicheres Verhalten der Kinder trainiert werden, ehe es dann alleine auf den Weg zur Schule geht. Eltern-Taxis hingegen werden nicht empfohlen, da sie die Verkehrssituation vor den Schulen oft unübersichtlich machen und das Unfallrisiko erhöhen.

Anfragen für Schulwegprävention können interessierte Schulen direkt an die Prävention des PP Aalen senden. Das Kontaktformular findet sich auf www.ppaalen.polizei-bw.de/praevention/. Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden sich im Internet unter: www.gib-acht-im-verkehr.de.

Infoveranstaltung zur Existenzgründung

Wer am Anfang einer Unternehmensgründung steht, hat in der Regel viele Fragen. Damit die Existenzgründung langfristig erfolgreich ist, muss der Weg in die Selbstständigkeit gut geplant werden, das ist in wirtschaftlich guten Zeiten so und erst recht in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Bei einer Informationsveranstaltung der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1 in Waiblingen, am Donnerstag, 19. September, von 9 bis 14 Uhr, wird angehenden Existenzgründern

Grundlagenwissen in den Bereichen Gründungsformalitäten, Erstellung eines Businessplans, finanzielle Fördermöglichkeiten, Steuern, Rechtsfragen und soziale Absicherung vermittelt, um für die „Herausforderung Selbstständigkeit“ gerüstet zu sein.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 25 Euro. Anmeldungen sind bis zum Dienstag, 17. September, möglich unter www.ihk.st/rm-exi. Ansprechpartner für inhaltliche Fragen ist IHK-Referatsleiter Oliver Kettner, Telefon 07151 95969-8724.

Standesamt

Geburtstage

Ida Lambert, Oeffingen: 12. September, 90 Jahre.

Angelika Langwald, Schmidlen: 12. September, 80 Jahre.

Friderun Bethmann, Schmidlen: 12. September, 80 Jahre.

Irmgard Giesen, Schmidlen: 13. September, 85 Jahre.

Irmgard Bährle, Fellbach: 13. September, 85 Jahre.

Olga Kuschkin-Martin, Fellbach: 13. September, 85 Jahre.

Maria Ebner, Fellbach: 13. September, 85 Jahre.

Elisabeth Pernter, Fellbach: 13. September, 85 Jahre.

Anita Reuker, Fellbach: 14. September, 90 Jahre.

Lotte Höpfner, Schmidlen: 14. September, 85 Jahre.

Reinhilde Burkhardt, Schmidlen: 14. September, 80 Jahre.

Edelgard Brigitte Wilhelm, Schmidlen: 14.

September, 80 Jahre.

Teresia Abendschein, Fellbach: 15. September, 80 Jahre.

Bosiljka Saletovic, Schmidlen: 16. September, 80 Jahre.

Roswita Schnepf, Fellbach: 16. September, 80 Jahre.

Karl Gschweng, Fellbach: 17. September, 80 Jahre.

Dr. Paul Walter Wick, Schmidlen: 18. September, 85 Jahre.

Wolfgang Frech, Fellbach: 18. September, 80 Jahre.

Ulrich Strobel, Fellbach: 18. September, 80 Jahre.

Eiserne Hochzeit

Jolanthe Margarete und Ladislaus Johannes Tamas, Fellbach: 12. September.

Diamantene Hochzeit

Waltrud und Eugen Albert Ebinger, Schmidlen: 15. September.

Sterbefälle

Martina Anna Barbara Minzenmay, geb. Gauß, Stuttgart: 27. August, 65 Jahre.

Richard Cullmann, Schmidlen: 28. August, 92 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 16. September: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 17. September: nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere; 9.30 Uhr Kurs: Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, kath. Gemeindezentrum.

Mittwoch, 18. September: 9.30 Uhr Bewegen statt Schonen I, ausgebucht; 10.45 Uhr Bewegen statt Schonen II, ausgebucht, beide Schlössle; 10 Uhr Fahrradtour, Anmeldung via E-Mail an gerd.molft@gmail.com, Treffpunkt Rathaus Oeffingen.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-

fellbach.de

Donnerstag, 12. September: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach/Skat, beide TPM.

Freitag, 13. September: 14.45 Uhr Chor, TPM.

Montag, 16. September: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatterstraße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 14.30 Uhr Doppelkopf, beide TPM; 15 Uhr Internationales Café, Besichtigung der Kläranlage Fellbach, nicht geeignet für Rollstuhlfahrer, Menschen mit Gehbehinderung oder Herzschrittmacher, Treffpunkt vor Ort; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 17. September: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr Vortrag von und mit Siegfried Okker: „Bodensee“, Anmeldung erforderlich unter 0711 5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, beide TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatterstraße.

Mittwoch, 18. September: 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Aquarell-Malgruppe; 15 Uhr Wiederholung Vortrag „Bodensee“.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Montag, 16. September: 14 Uhr Kartenspielerunde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, beide DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 17. September: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 15 Uhr Musiknachmittag mit Alain Franiatte, beide DBH.

Mittwoch, 18. September: 10 Uhr Literaturkreis LIS, DBH.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrfahren

Sonntag, 15. September: ab 13 Uhr Familienfest, Kunst, Wein und Häppchen für die Erwachsenen – Zauberer, Spiel- und Bastelstraße für die Kleinen, Besinnungsort Kindsein/Kreativität „Rotes Häuschen“.

NABU Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Telefon 0711 9932 2112, www.nabu-fellbach.de

Sonntag, 15. September: 16 Uhr Walk & Talk – Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf mit Winfried Bauer, Anmeldungen bis 13. September über den SV Fellbach via E-Mail an: walk-talk@svf-outdoorsport.de, Treffpunkt: Brunnen an der Neuen Kelter.

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist nach der Sommerpause, ab dem 14. September wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 10 bis 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Sonntag, 22. September: 9 Uhr Treffen zur Tageswanderung Forellenessen, Anmeldung bei Dieter Wolf unter 0711 586 513, Bahnhof Fellbach.

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 16. September: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Aileen Hocker, Telefon 0172 724 2085, E-Mail: aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de.

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Samstag, 14. September: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Telefon 0711 519 299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

Mittwoch, 18. September: 13 bis 14 Uhr Stadtrat Nathan Seibold, Telefon 0157 842 977 21, E-Mail: nathan.seibold@gmx.de.

Donnerstag, 19. September: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Cathy Plato, Telefon 0711 5852 7398, E-Mail: cathy.plato@gmx.de

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.
Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorfer Straße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hcc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide

Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33. Neue Musikgartenkurse für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre ab **September**, nähere Informationen unter www.hhc-fellbach.de oder bei Nadine Leinmüller unter 0711 510 9192.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkrantz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyraschmiden.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“
Freitag, 13. September: 17.30 Uhr Chorprobe, Interessierte herzlich willkommen, Chorzentrum Schillerstraße 26.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Bläserorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei
bis 15. September: Ausstellung „Paul Gerhard Elsner & Uli Roesner zum 100. Geburtstag“, zu den Galerie-Öffnungszeiten.

Kultour Schmiden

Sonntag, 15. September: 10.30 Uhr Beginn 24. Kultourtag, Platz vor dem Großen Haus.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **bis 31. Oktober:** Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

Samstag, 14. September: 19 Uhr HipHop-Contest „Friendly Fire #4“, Eintritt sieben Euro, kein VVK nur Abendkasse, KV-Keller.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum 28. Februar, 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Donnerstag, 12. September: 19.30 Uhr Vortrag: „Sei nicht nett, sei echt“, Raum 01.

Samstag, 14. September: 10 Uhr Kids in Balance, Raum 06; 10 Uhr Makramee – Regnbögen, Raum 08.

Kultourtag auf dem Otilia-Frech-Platz

Im kommenden Jahr feiert der Verein Kultour Schmiden sein 30-jähriges Jubiläum. Zu seinen Traditionsveranstaltungen zählt der Kultourtag auf dem Otilia-Frech-Platz beim Großen Haus. Am Sonntag, 15. September, ist es wieder soweit. Beginn ist mit einem evangelischen Gottesdienst um 10.30 Uhr, der von Pfarrer Bernd Friedrich gestaltet und von der Concordia Schmiden und Kai Müller musikalisch umrahmt wird. Den Frühschoppen von 11.30 bis 14 Uhr übernehmen die „Kappelbergmusikanten“ der Stadtkapelle Fellbach.

Nach einer Umbaupause spielt Jan Clever mit dem Schmidener Urgestein Monty D. Bürkle ab 16 Uhr mit vielen bekannten und beliebten Melodien auf. Das Erfolgsduo wird bis 21 Uhr vor dem Großen Haus zu hören sein. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitglieder des Schmidener Kulturvereins von 11.30 Uhr bis 21 Uhr.



Am Sonntag ist Kultourtag vor dem Großen Haus. , Foto: geliefert

Bei schlechter und/oder kalter Witterung findet die Veranstaltung in der Scheune des Großen Hauses statt. Der Eintritt ist - wie immer - frei!

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 15. September: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 15. September: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 15. September: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 15. September: 10.30 ökumenischer Gottesdienst, vor dem Großen Haus.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 15. September: 10 Uhr ökumenischer Schöpfungsgottesdienst beim OGV Oeffingen.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 14. September: 15 Uhr Trauungsfeier; 16 Uhr Tag der „ewigen Anbetung“; 17.30 Uhr Ewige Anbetung feierliche Schlussandacht.

Sonntag, 15. September: 9 Uhr Messfeier; 15.30 Uhr offener Gebetskreis.

Mittwoch, 18. September: 9 Uhr Messfeier; 10.15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, beide Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 14. September: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 15. September: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend Plaudertreff im Café Maria Regina.

Dienstag, 17. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 18. September: 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: öffentliche Sitzung, Gemeindehaus Maria Regina.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 12. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Freitag, 13. September: 15 Uhr Kirchenchor; 17 Uhr ök. Einschulungsgottesdienst Albert-Schweitzer-Schule.

Sonntag, 15. September: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 16. September: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

Dienstag, 17. September: 10.30 Uhr Messfeier, Seniorenzentrum Schmidlen; 14.30 Uhr ökumenischer Seniorenandacht, DBH.

Mittwoch, 18. September: 9 Uhr ökumenischer Frauengesprächskreis; 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Probe, alle MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Donnerstag, 12. September: 8.30 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst Schilferschule Oeffingen.

Freitag, 13. September: 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 15. September: 10 Uhr ökumeni-

scher Gottesdienst im Grünen, OGV-Scheune.; 19.30 Uhr Konzert im Rahmen der Fellbacher Orgelkonzerte.

Dienstag, 17. September: 9.30 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde, Gemeindezentrum Oeffingen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 15. September: 10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 15. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 15. September: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 15. September: 10.30 Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 15. September: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Grünen beim OGV-Oeffingen.

Dienstag, 17. September: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Samstag, 14. September: 18 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 18. September: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 15. September: 17 Uhr Vortrag „Wissenschaft oder Bibel, worauf sollte man seine Hoffnung setzen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4

Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Interessierte geeignete Gymnastik-Kurse für Jedermann an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freitag, 20. September: 17.30 Uhr Mitgliederversammlung, Paul-Gerhardt-Haus.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontakt-

aufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der Tageseltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich:

12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg.
Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de
TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 19. September: 14 Uhr verschiedene Zauberkünste studieren.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungs-

zeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im September mit dem Motto „Steine“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Aktuelles Programm von Donnerstag, 12. September bis Mittwoch, 18. September:

„Paolo Conte alla Scala“, Do 20 Uhr.
„Ich, einfach unverbesserlich 4“, Fr bis So 14.30 Uhr.
„Was uns hält“, Do 17.30 Uhr, Mi 20.15 Uhr (OmU).
„Liebesbriefe aus Nizza“, Fr bis So 17.30 Uhr, Mo und Di (OmU) 20.15 Uhr.
„The Dead don't hurt“, Fr bis So 20 Uhr (So in OmU), Mo bis Mi 17.15 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 11. September: Staufen Apotheke, Heinrich-Küderli-Str. 2, WN-Kernstadt; Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland.

Donnerstag, 12. September: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33, Remseck-Pattonville.

Freitag, 13. September: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

Samstag, 14. August: Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 1, S-Bad Cannstatt; Freiberg Apotheke, Wallensteinstr. 52, S-Freiberg.

Sonntag, 15. September: Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, WN-Kernstadt; Adler Apotheke Kernen, Fellbacherstr. 1, Kernen-Rommelshausen.

Montag, 16. September: Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Trauben Apotheke am Seeplatz, Seestr. 14, Korb.

Dienstag, 17. September: Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt; Atlas Apotheke, Adalbert-Stifter-Str. 101, S-Freiberg.

Mittwoch, 18. September: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 79, S-Ost.